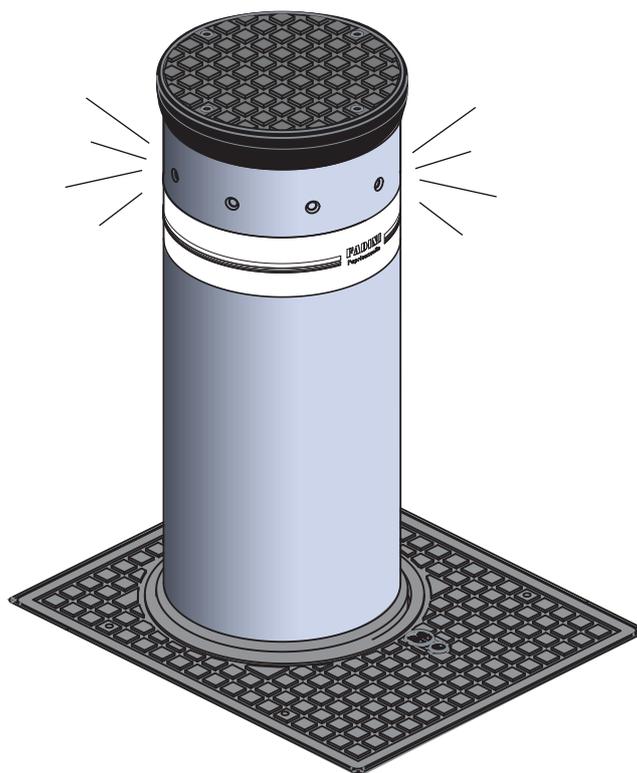




# TALOS



**ÖLHYDRAULISCH BETRIEBENER  
ABSPERRPOLLER MIT VERSENKBAREM ROHR**



**FADINI**  
Der Toröffner  
made in Italy

FÜR EINEN EINWANDFREIEN BETRIEB DER Absperrpoller Serie TALOS empfehlen wir die folgenden erklärenden Punkte und die jeweiligen Zeichnungen zu befolgen

**WICHTIG: DIE GESAMTE INSTALLATION MUSS VON QUALIFIZIERTEM TECHNISCHEM PERSONAL UNTER EINHALTUNG DER EN 12453 - EN 12445 SICHERHEITSNORMEN ENTSPRECHEND DER MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/CE DURCHGEFÜHRT WERDEN.**

**EINE AUFMERKSAME ANALYSE DER GEFAHREN ENTSPRECHEND DEN GELTENDEN SICHERHEITSNORMEN IST DURCHZUFÜHREN.**

Es wird empfohlen die Anleitung zum Ausfüllen des technischen Formular auf [www.fadini.net/supporto/download](http://www.fadini.net/supporto/download) zu lesen



Dieses Symbol kennzeichnet besondere Aufmerksamkeit in der Montage und Inbetriebnahme des Produktes. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann den Betrieb der Poller beeinträchtigen



#### Einleitende Warnhinweise zur Sicherheit und zum korrekten Funktionieren der Anlage



Bevor man mit der Installation der Automation im Boden beginnt, ist es notwendig folgendes zu überprüfen:

- 1) Die Montage-, Kontroll- und Abnahmarbeiten, sowie die Gefahrenanalyse und die späteren Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem und zugelassenem technischem Personal durchgeführt werden, gemäß den Normen ([www.fadini.net/supporto/download](http://www.fadini.net/supporto/download))
- 2) Diese Automation ist ausschließlich für den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Verwendungszweck entwickelt worden, mit den mindesten erforderlichen Sicherheitszubehörteilen und den Bedien- und Signalisierungsvorrichtungen.
- 3) Jede beliebige andere Verwendung, die nicht extra in dieser Anleitung angegeben worden ist, könnte zu Funktionsstörungen und Schäden an Dingen und Personen führen.
- 4) Kontrollieren Sie die Beschaffenheit des Untergrundes, damit später Absenkungen und Verformungen im Bereich der Installation des Absperrpollers vermieden werden.
- 5) Kontrollieren Sie, daß in der unmittelbaren Nähe und in der Tiefe keine Leitungen von anderen Benutzern vorhanden sind.
- 6) Kontrollieren Sie, daß in der unmittelbaren Nähe der Zubehörteile der Installation und in der Tiefe keine elektromagnetischen Störquellen vorhanden sind, die die magnetischen / elektromagnetischen Erkennungen von eventuellen Magnetschleifen und von allen elektronischen Steuergeräten zur Bedienung der Anlage verschleiern oder beeinflussen könnten.
- 7) Kontrollieren Sie, daß die elektrische Netzversorgung und die Spannung an den Motor 230 V (50 Hz) beträgt.
- 8) **Stromkabel, es wird empfohlen:**
  - **Kabel Typ BUT FLEXIBEL FG 70R 12x1,5 mm<sup>2</sup> (für eine maximale Entfernung von 50 m): für die TALOS Poller in der Standard-Ausführung, ohne Extra-Zubehör;**
  - **Kabel Typ BUT FLESSIBILE FG 70R 12x1,5 mm<sup>2</sup> (für eine maximale Entfernung von 50 m): für die TALOS Poller in der Ausführung mit maximal zwei Extra-Zubehör (zwischen Magnetventil, Hindernis-Detektor, Heizung)**
  - **Kabel Typ BUT FLESSIBILE FG 70R 16x1,5 mm<sup>2</sup> (für eine maximale Entfernung von 50 m): für die TALOS Poller in der Ausführung mit allen drei installierten Extra-Zubehör (Magnetventil, Hindernis-Detektor, Heizung)**
- NB. Das Vorhandensein oder Nichtnutzung des Piepsers auf der TALOS Poller beeinflusst nicht die Wahl des Kabels. Verwenden Sie ein mit einer geeigneten Aderquerschnitt Erdungskabel gemäß dem Installationsort.**
- 9) Für eventuelles Ersetzen von Bauteilen oder Zubehörteilen muß man Originalkomponenten verwenden, die von der Herstellerfirma angegeben werden.
- 10) Der Installateur ist verpflichtet, der Endbenutzer über die ordnungsgemäße Funktionsweise des Systems, sowie die Notfallprozedur für die manuelle Senkung des Pollers (manuelle Notentriegelung) zu informieren.
- 11) Der Installateur ist verpflichtet, der Endbenutzer über die Gefahren, die sich aus der Anwesenheit von Personen und/oder Kinder in der Nähe der Poller entstehen können, zu benachrichtigen.
- 12) Die Herstellerfirma behält sich Änderungen an dieser Anleitung ohne Vorankündigung vor.



Meccanica Fadini haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch und nicht in dieser Broschüre angegeben, verursacht werden, auch nicht für Störungen bei der Verwendung von Materialien oder Zubehör, nicht vom Unternehmen selbst empfohlen.

### ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES PRODUKTES

Talos ist ein komplett im Straßenbelag versenkbarer Absperrpoller zur Zufahrt Blockierung, ölhydraulisch betrieben, mit eingebautem hydraulischem Aggregat; eine Automation die dazu dient die Zufahrt für Fahrzeuge effizient zu sperren. Die Serie TALOS unterscheidet sich in den folgenden Ausführungen gemäß der Höhe des Pollers, der Dicke des Rohrs und die Bindung des Pollers (das Kennzeichen HRC identifiziert die Poller mit höheren Schlag- und Bruchfestigkeitswerten als die Standardversionen).

Die konstruktive und Montage Eigenschaften sind die gleichen für die verschiedenen Modelle:

Modell	Poller Dicke	Hub	Schlagfestigkeit	Modell	Poller Dicke	Hub	Schlagfestigkeit
TALOS 9450	4	500	320.000 J	TALOS 9651	12	500	450.000 J
TALOS 9450/HRC	4	500	420.000 J	TALOS 9651/HRC	12	500	550.000 J
TALOS 9460	4	600	320.000 J	TALOS 9661	12	600	450.000 J
TALOS 9460/HRC	4	600	420.000 J	TALOS 9661/HRC	12	600	550.000 J
TALOS 9470	4	700	320.000 J	TALOS 9671	12	700	450.000 J
TALOS 9470/HRC	4	700	420.000 J	TALOS 9671/HRC	12	700	550.000 J
TALOS 9480	4	800	320.000 J	TALOS 9681	12	800	450.000 J
TALOS 9480/HRC	4	800	420.000 J	TALOS 9681/HRC	12	800	550.000 J

Der versenkbarer Poller ist aus Fe 360 Stahl, 275mm Durchmesser, 4mm und 12mm Dicke, Kataphorese behandelt und Polyester-Pulver beschichtet.

Lieferbar auch aus rostfreiem Stahl (INOX Aisi 304 und Aisi 316) satiniert, ausschliesslich in der 4mm Dicke.

In der **HRC** Version besitzt die Pollersäule (wenn sie ausgefahren ist) eine Führung im Inneren des Gehäuses von 40 cm (Bindung) im Vergleich zu 20 cm der Standardversion, wodurch eine höhere Schlag- und Bruchfestigkeit gewährleistet wird.

Die elektronische Steuerung Elpro S40 wird im Außen, in einem geschütztem Ort, installiert.

Eine große Auswahl an Zubehör gewährleisten die erforderliche Sicherheit und Bedienungsfähigkeit, damit diese Automation geeignet ist, um in allen öffentlichen und privaten Sektoren installiert zu werden.

Alle TALOS Modelle können mit zusätzlichem Zubehör angefordert werden, das bei der Bestellung anzugeben ist (das ganze Zubehör ist bereits eingebaut und an das innere Klemmbrett angeschlossen):

- **Elektroventil:** es ermöglicht das Einfahren des Pollers bei Stromausfall.
- **Anwesenheitsdetektor (Druckwächter):** es verhindert das Ausfahren des Pollers wenn ein Hindernis oben ihn ist. Das Vorhandensein eines Hindernisses über den Poller verhindert das Ausfahren des Pollers, oder während der Ausfahrbewegung senkt sich der Poller vollständig bis zum Bodenniveau.
- **Piepser:** intermittierender akustischer Signalgeber, es funktioniert während der Aus- und Einfahrbewegung des Pollers.
- **Heizung:** Gerät zur inneren Heizung des Talos, wenn die Außentemperatur unter 5°C liegt.

### KONFORMITÄTSERKLÄRUNG des Herstellers:

Meccanica Fadini snc (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) erklärt hiermit auf eigene Verantwortung, dass der versenkbare Absperrpoller Talos, der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE entspricht, und wird vermarktet, um als "automatisches System" installiert zu werden, mit originalem Zubehör und Bauteile, wie von der Herstellerfirma angegeben. Jede beliebige Automation ist, dem Gesetz gemäß, eine „Maschine“, deshalb wird es angefordert, dass alle Sicherheitsnormen strengstens vom Installateur beachtet werden. Der Installateur ist verpflichtet eine Konformitätserklärung abzugeben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für einen ungeeigneten Gebrauch des Produktes. Das Produkt wird gemäß den folgenden angeführten Normen hergestellt: Gefahrenanalyse und entsprechenden Eingreifen, um sie zu beseitigen: EN 12445 und EN 12453; Niederspannungsrichtlinie: 2006/95 CE; Richtlinie über elektromagnetischer Kompatibilität: 2004/108/CEE und 92/31 CEE. Um das Produkt zu bescheinigen, erklärt der Hersteller auf eigene Verantwortung die Übereinstimmung mit der PRODUKTNORM EN 13241-1

Meccanica Fadini s.n.c.  
Betriebsleiter

HAUPTBESTANDTEILE

Deutsch

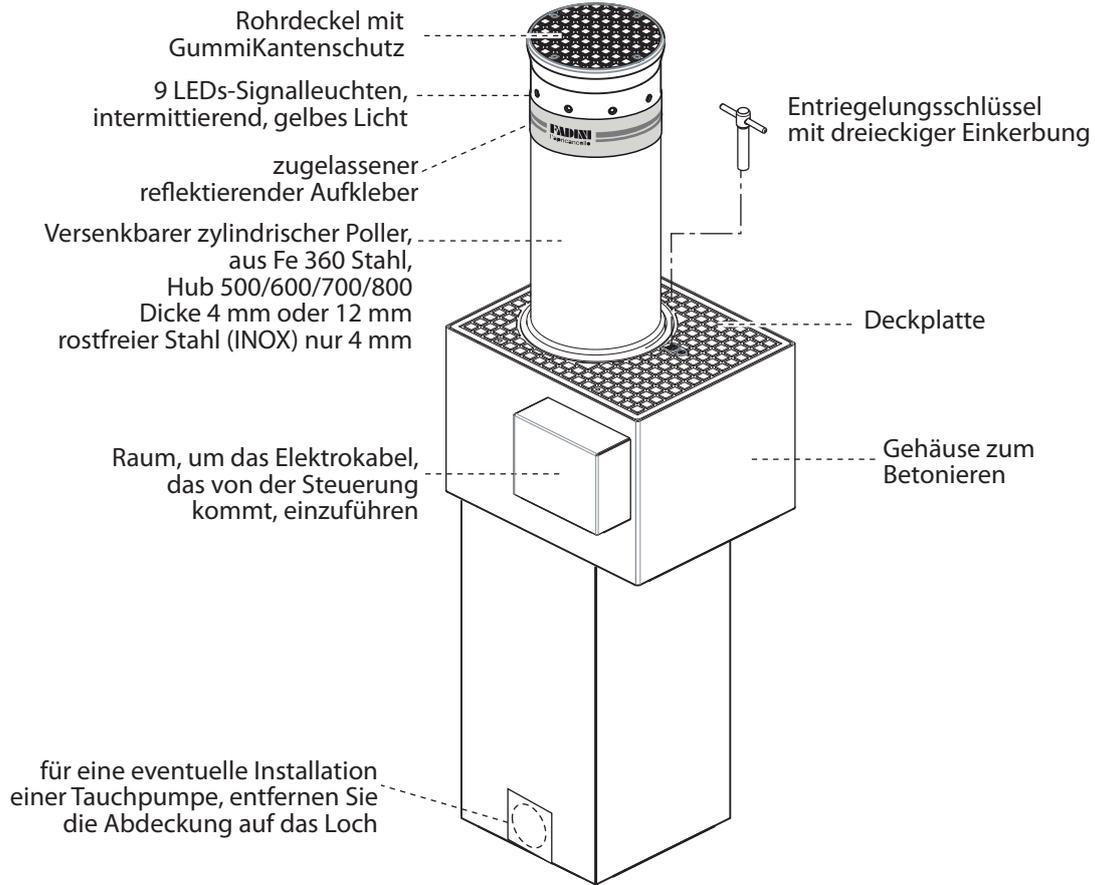


Abb. 1

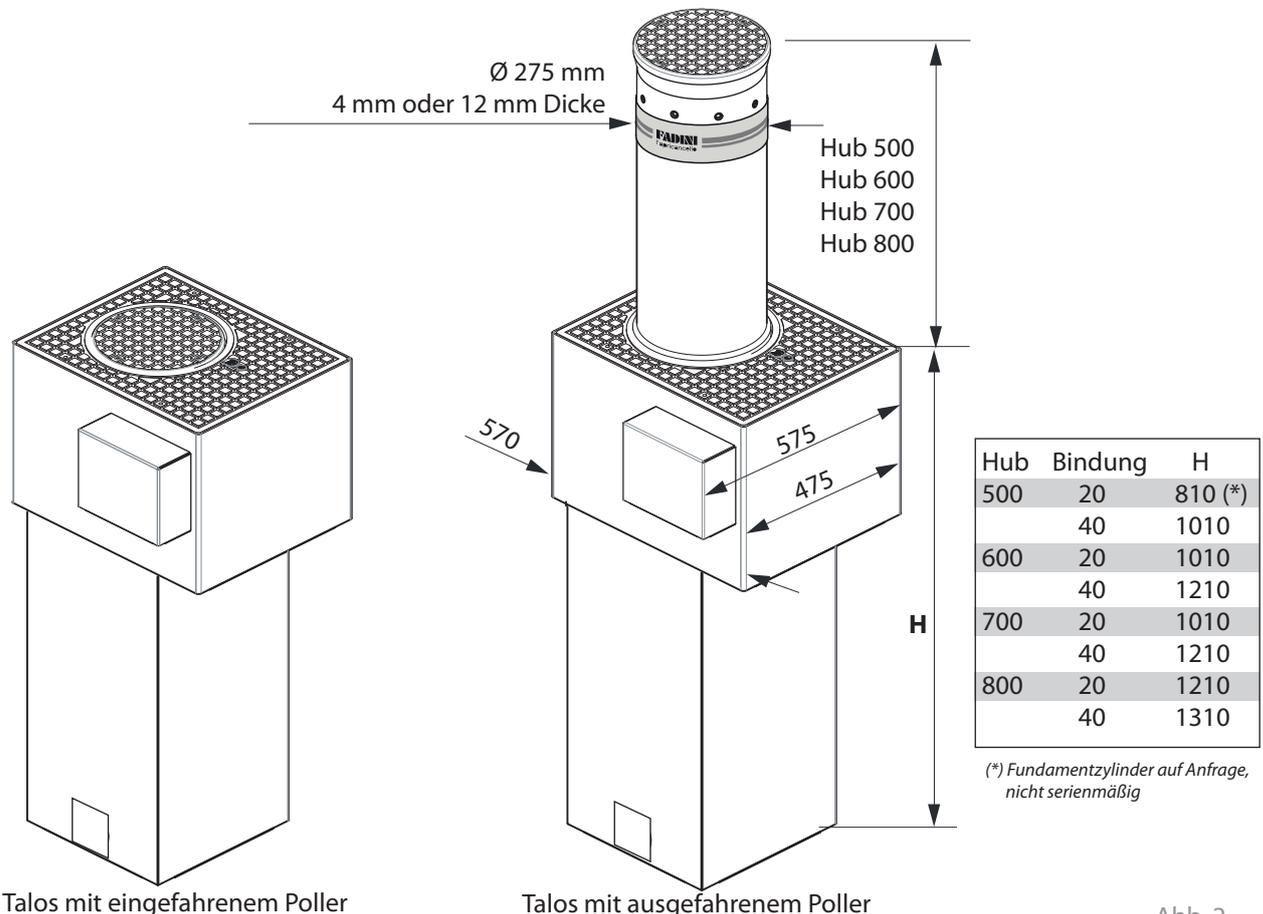
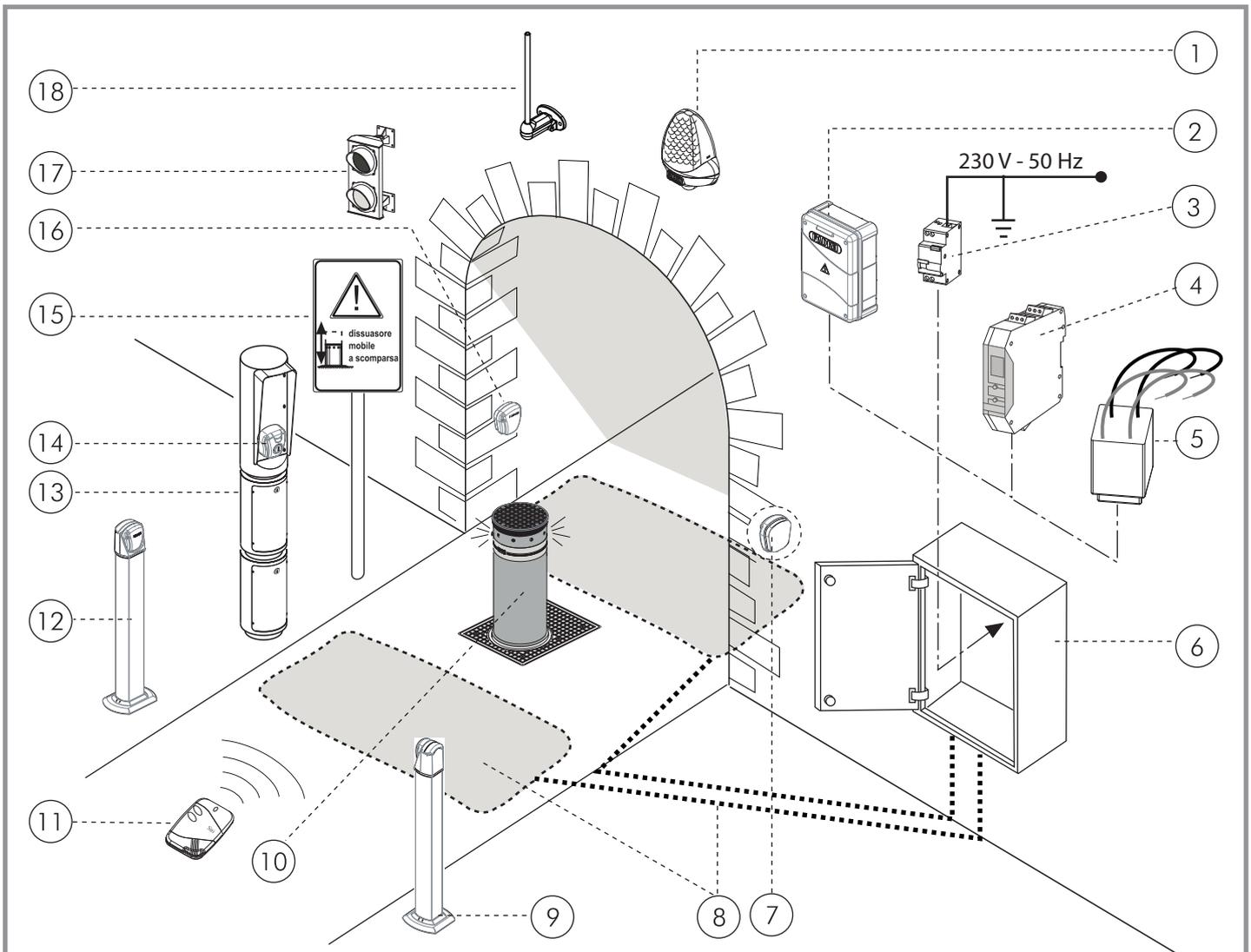


Abb. 2

NOTWENDIGE UND OPTIONALE BAUTEILE FÜR EINE KOMPLETTE INSTALLATION



Deutsch

Liste aller möglichen Betriebs- und Sicherheitszubehör (siehe Hauptkatalog).  
Allgemeines indikatives Schema:

- 1 - Blinkleuchte Miri 4 mit LED
- 2 - Elektronische Steuerung Elpro S40 mit Funkempfänger Siti 63
- 3 - Magneto-thermischer Differentialhauptschalter mit 0,03 A Empfindlichkeit (nicht im Katalog)
- 4 - Detektor zur Erkennung von metallischen Massen, zweikanal
- 5 - Spannungsstabilisator für einzelne Elektroventil-Spule (Talos mit Elektroventil)
- 6 - Einbruchssicher Schutzschrank
- 7 - Lichtschranke Empfänger für Unterputzmontage Fit 55
- 8 - Vormontierte Induktionsschleife mit Stromkabel
- 9 - Lichtschranke-Sender Säule Fit 55
- 10 - Ölhydraulischer Poller Talos Serie
- 11 - Handsender Siti 63
- 12 - Lichtschranke-Empfänger Säule Fit 55
- 13 - Standsäule Visual 344 zum Einbau des Bedienungszubehörs
- 14 - Schlüsselschalter Chis 37
- 15 - Verkehrszeichen zur Gefahrenwarnung des Absperrpollers in Bewegung
- 16 - Lichtschranke Sender für Unterputzmontage Fit 55
- 17 - Ampel mit zwei Lichtern
- 18 - Antenne Birio A8 Wandmontage

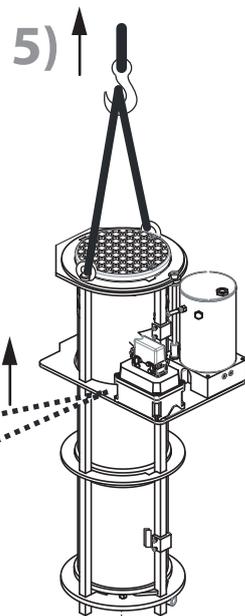
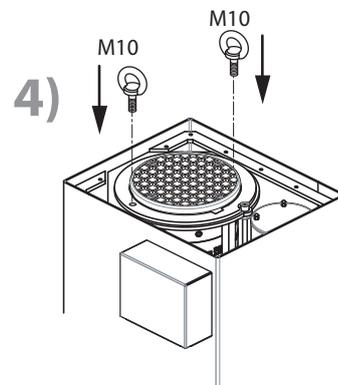
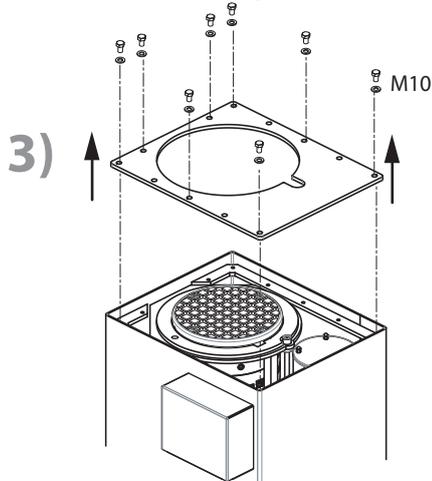
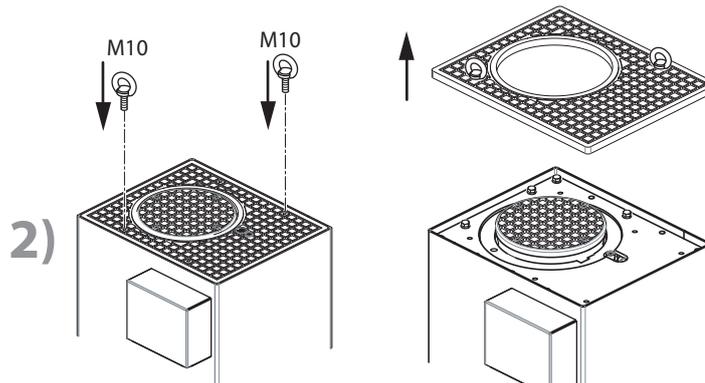
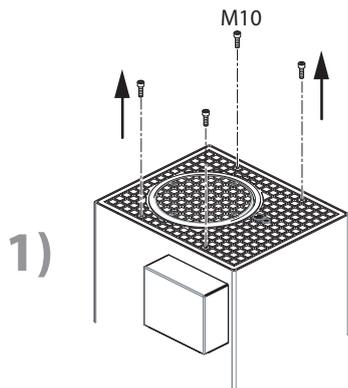


**Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Leitungen des Zubehörs an die elektronische Steuerung Elpro S40 ankommen, ohne in irgendeiner Weise andere Benutzer zu stören. Die Tiefe und die Durchgangsdurchmesser der Leitungen müssen gemäß der ordnungsgemäßen Installationstechnik entsprechend den gültigen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.**

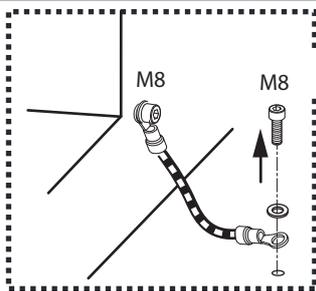
Abb. 3

DER POLLER AUS SEINEM GEHÄUSE ENTFERNEN

Deutsch



**ACHTUNG:** Vor dem Anheben, das Erdungskabel aus dem Gehäuse aushaken

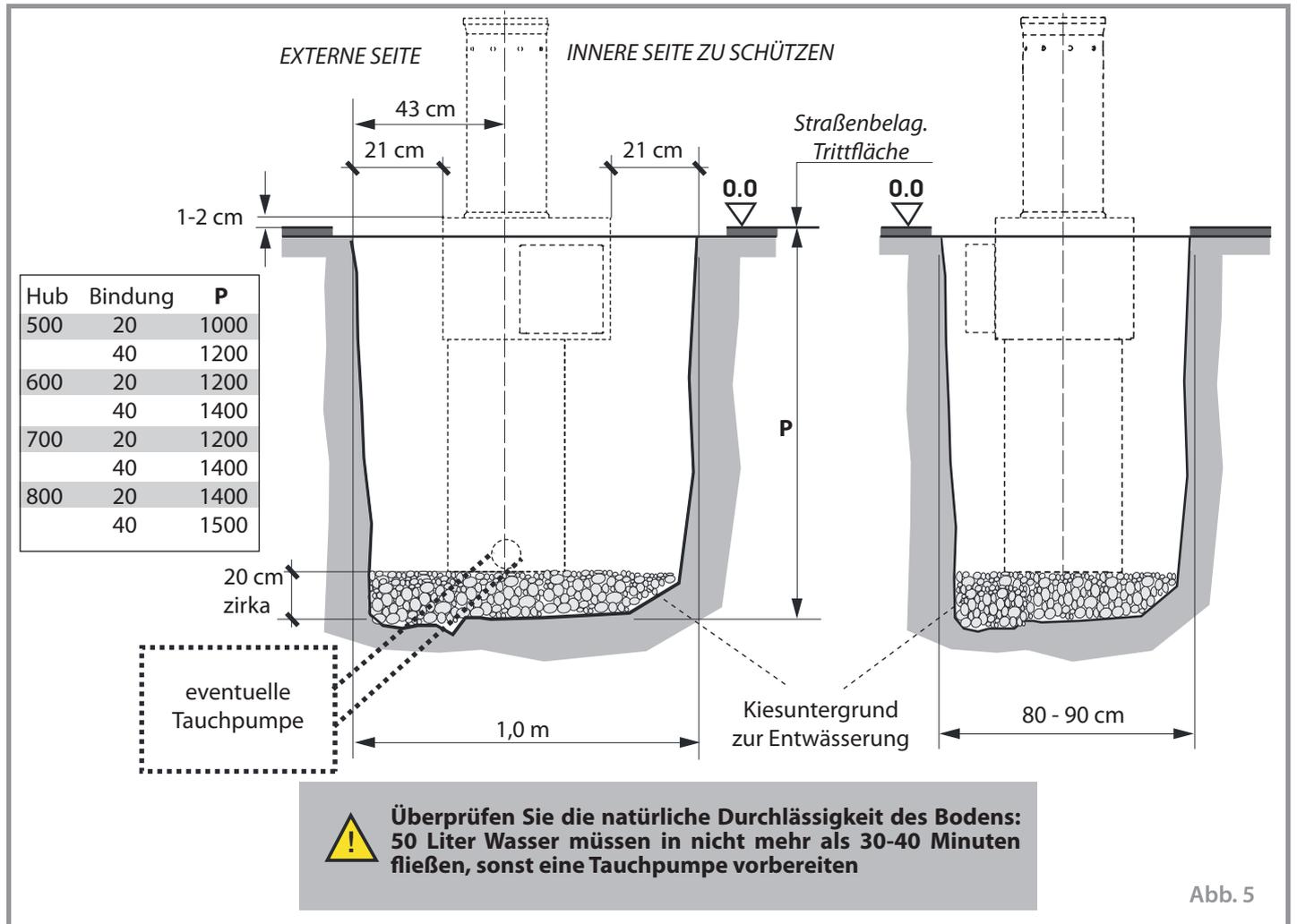


**ACHTUNG:** Mit einer Seilwinde die Inneneinheit des Pollers vorsichtig anheben und entfernen; man muss darauf aufpassen, die Kabel oder die Hydraulikleitungen im Inneren nicht zu reißen oder zu schneiden

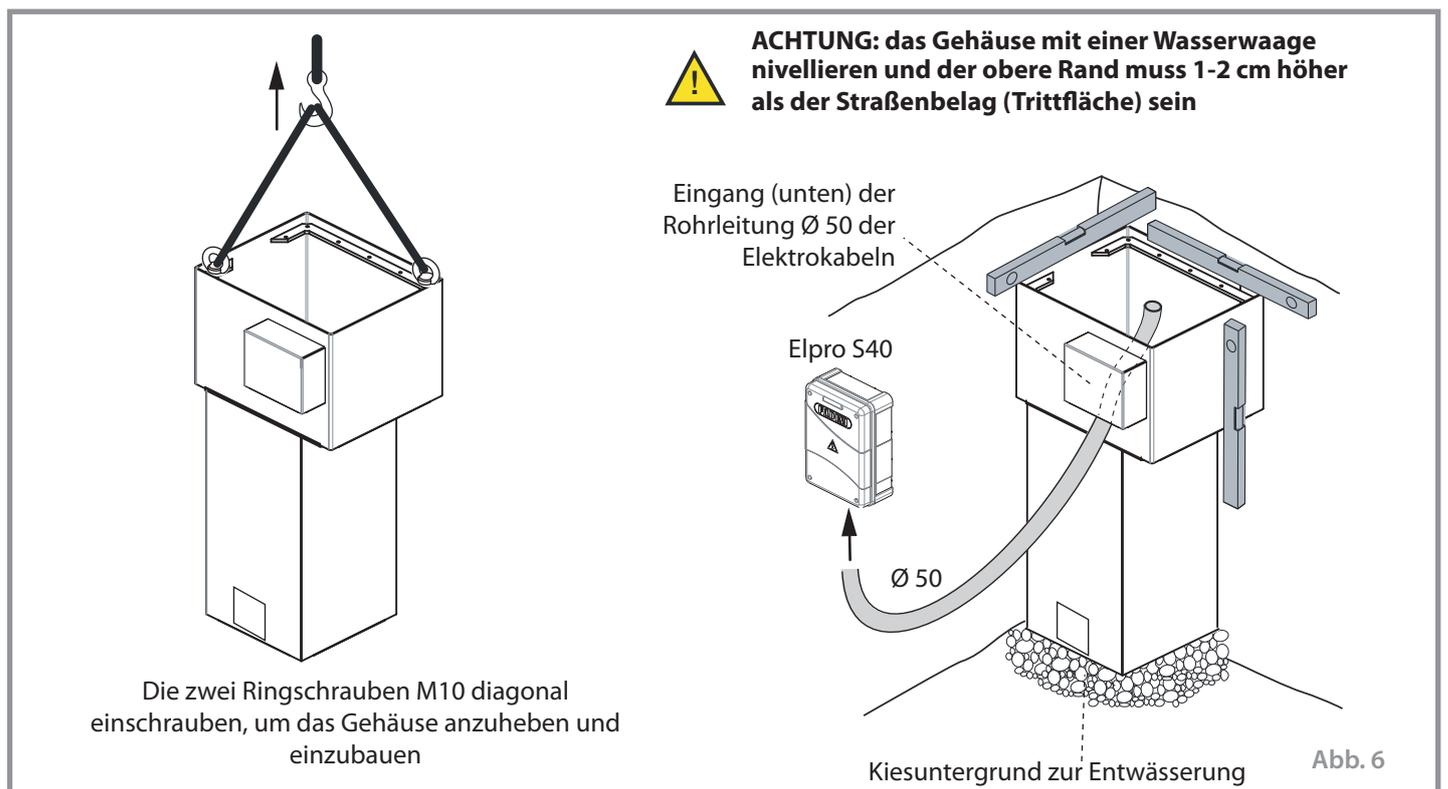
Abb. 4

### DAS GEHÄUSE EINBETONIEREN

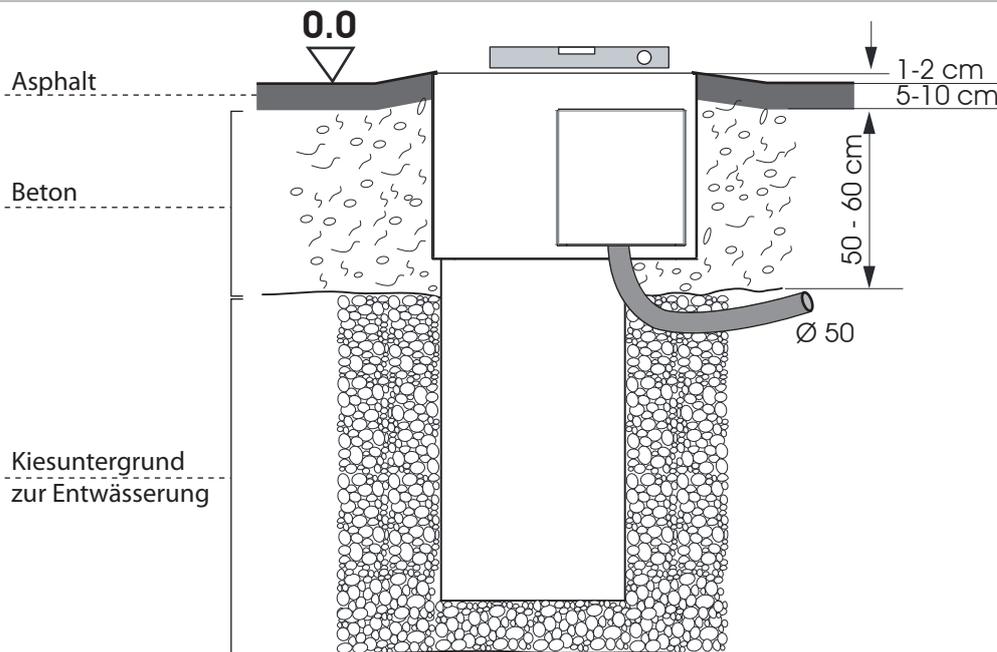
Ein Loch in den Boden nach den in Abb.5 gezeigten Messungen ausführen.



Eine geriffelte Rohrleitung  $\varnothing 50$  mm für den Durchgang von elektrischen Kabeln, von einem Verteilerkasten oder direkt von der elektronischer Steuerung Elpro S40 (Abb.6) vorbereiten.



**!** Der obere Rand des Fundamentgehäuses muss etwa 1-2 cm höher über der Trittläche positioniert werden, um den Regenwassereintritt zu begrenzen.  
Den Beton rund um das Fundamentgehäuse bis zu 5-10 cm von der Trittläche gießen. Den Beton die erforderliche Zeit (mindest 7 Tagen) trocken lassen und dann den Straßenbelag fertigstellen.



**!** ES IST NOTWENDIG, DASS DAS GEHÄUSE 1-2 cm HÖHER ÜBER DER BODENFLÄCHE IST. DER POLLER TALOS MUSS NICHT ALS WASSERSAMMEL DIENEN D.H DASS DER POLLER IN EINER VERTIEFUNG NICHT MONTIERT WERDEN MUSS. DIE FLACHE OBERFLÄCHE DER DECKPLATTE ERMÖGLICHT DIE REINIGUNG DER ÜBER HINTERLEGTEN SCHNEE AUCH BEI SCHWEREN MECHANISCHEN MITTELN.

Fig. 7

**INSTALLATION DES Absperrpollers:** Nachdem die notwendige Zeit vergangen ist, damit der Beton fest ist und um das Gehäuse gegriffen hat, den Innenblock einbauen. Endlich die zwei Ringschrauben entfernen.

Mit einer Seilwinde die Inneneinheit des Pollers vorsichtig einbauen; man muss darauf aufpassen, die Kabel oder die Hydraulikleitungen im Inneren nicht zu reißen oder zu schneiden.

**!** ACHTUNG: ES IST WICHTIG, DASS DIE INNENEINHEIT IM SITZ IST, DIE PLATTE, AUF DER DAS HYDRAULIKAGGREGAT BEFESTIGT IST, MUSS GUT GESTELLT WERDEN, ES DARF KEIN SCHMUTZ AUF DER INNENFLÄCHE DES GEHÄUSES SEIN

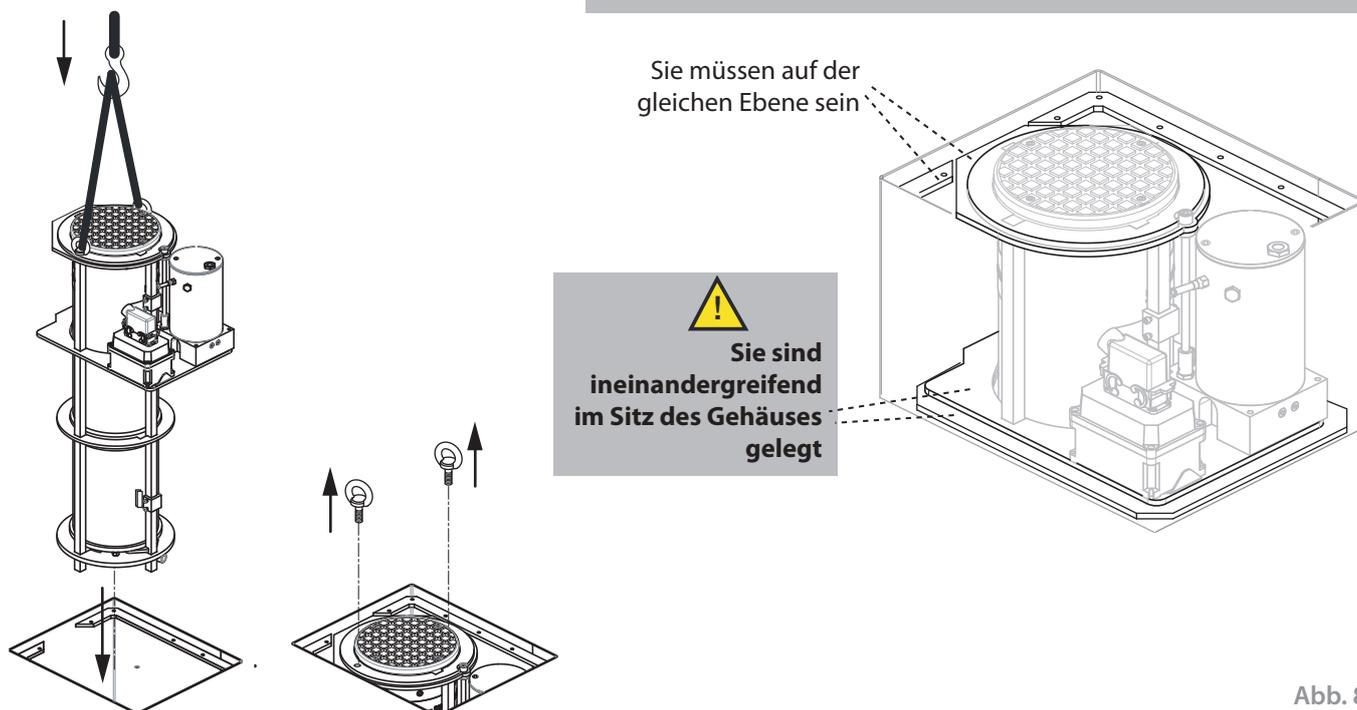


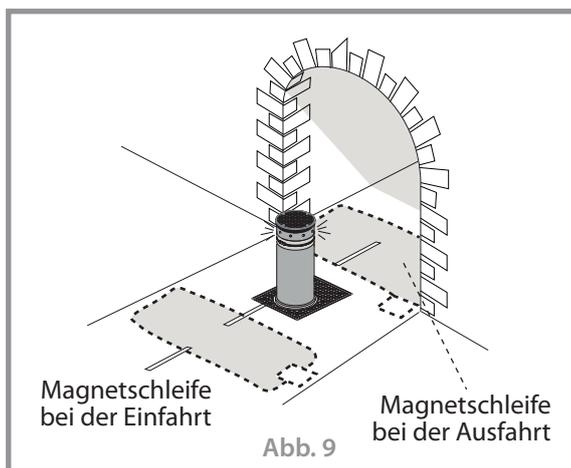
Abb. 8

**VORBEREITUNG DER MAGNETSCHLEIFEN (OPTIONALES ZUBEHÖR)**

**WICHTIG:** Kontrollieren Sie, daß in der unmittelbaren Nähe der Zubehörteile der Installation und in der Tiefe keine elektromagnetischen Störquellen vorhanden sind, die magnetischen/elektromagnetischen Erkennungen von der Magnetschleifen oder den Betrieb des Steuerzubehör stören oder beeinflussen könnten.

Die Magnetschleife ist ein immer aktives Sicherheitszubehörteil zur Detektion von durchfahrenden Fahrzeugen: sie verhindert das Ausfahren des Pollers bei der Durchfahrt von Fahrzeugen über den Magnetschleife.

Man muss im Boden eine Grube ausheben und die vormontierten Magnetschleife verwenden, die der Hersteller laut Katalog liefern kann (die entsprechende Anleitung über die verschiedenen Installationskonfigurationen sehen).



Deutsch

Magnetschleife

Stromkabel max. 10 Meter, an den Schleifen vormontiert

Metallmassen Detektor. Siehe mitgelieferte Anleitung (Extra auf Katalog).

! min 80 cm

- Vormontierte Magnetschleife, 6 Meter Umfang (Extra auf Katalog).
- Vormontierte Magnetschleife, 12 Meter Umfang (Extra auf Katalog).

(siehe jedem Zubehör mitgelieferte Anleitung)

Abb. 10

**VORBEREITUNG DER LICHTSCHRANKEN (OPTIONALES ZUBEHÖR) UND EVENTUELLEN ZUBEHÖR**

Die Lichtschranken müssen in einer Mindestbetriebsentfernung installiert werden, laut Abb. 11.

Die Standsäule Visual 344 mit zwei oder drei Modulen ist ein Zubehörteil aus Metall, das an einer offenen Stelle bei Installationen, bei denen keine Wände oder Mauern vorhanden sind, dazu verwendet wird, im Inneren die elektronische Steuerung Elpro S40 zu installieren. Sie ist außerdem so gestaltet, daß man alle möglichen Bedienzubehörteile wie Gegensprechanlagen oder Schlüsseltaster unmittelbar in der Nähe des Pollers unterbringen kann. (Abb.11)

Visual 344

ø 275

CHIS 37

1.890

Elpro S40

Lichtschranke FIT 55

Lichtschranke FIT 55

Lichtschranke FIT 55

Lichtschranke FIT 55

min. 1,0 m

min. 1,0 m

! min. 1,0 m

! min. 1,0 m

! min. 1,0 m

! min. 1,0 m

Unterirdische elektrische Anschlüsse, die im Inneren einer geriffelten Hülle laufen

Abb. 11

### ELEKTROANSCHLÜSSE AN DIE ELEKTRONISCHE STEUERUNG ELPRO S40

Die elektronische Steuerung Elpro S40 muß an einem trockenen Ort installiert und gegen jeden Eingriff von Unbefugten geschützt werden. Sicherstellen, dass alle elektrischen Leitungen des Sicherheits- und Bedienzubehörs an die Steuerung ankommen (Abb.3).

In die unterirdische Rohrleitung ein mehrpoliges Kabel **BUT FLESSIBILE FG 70R 12x1,5 mm<sup>2</sup>** (nicht mitgeliefert, Artikel im Katalog) oder ein mehrpoliges Kabel **BUT FLESSIBILE FG 70R 16x1,5 mm<sup>2</sup>** (nicht mitgeliefert, Artikel im Katalog) für die Elektroanschlüsse an die Steuerung Elpro S40, gemäß dem zu installierendem TALOS Modell (Siehe Seite 2, Punkt 8).

**WICHTIG: Ein Erdungskabel durchlaufen lassen, das für die Installationsart, öffentlich oder privat, geeignet sein soll, in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsnormen, dann es mit der dazu bestimmten Schraube anschließen. Für Installationen im öffentlichen Ort eine Kabelquerschnitt 16 mm<sup>2</sup> ist zu verwenden.**

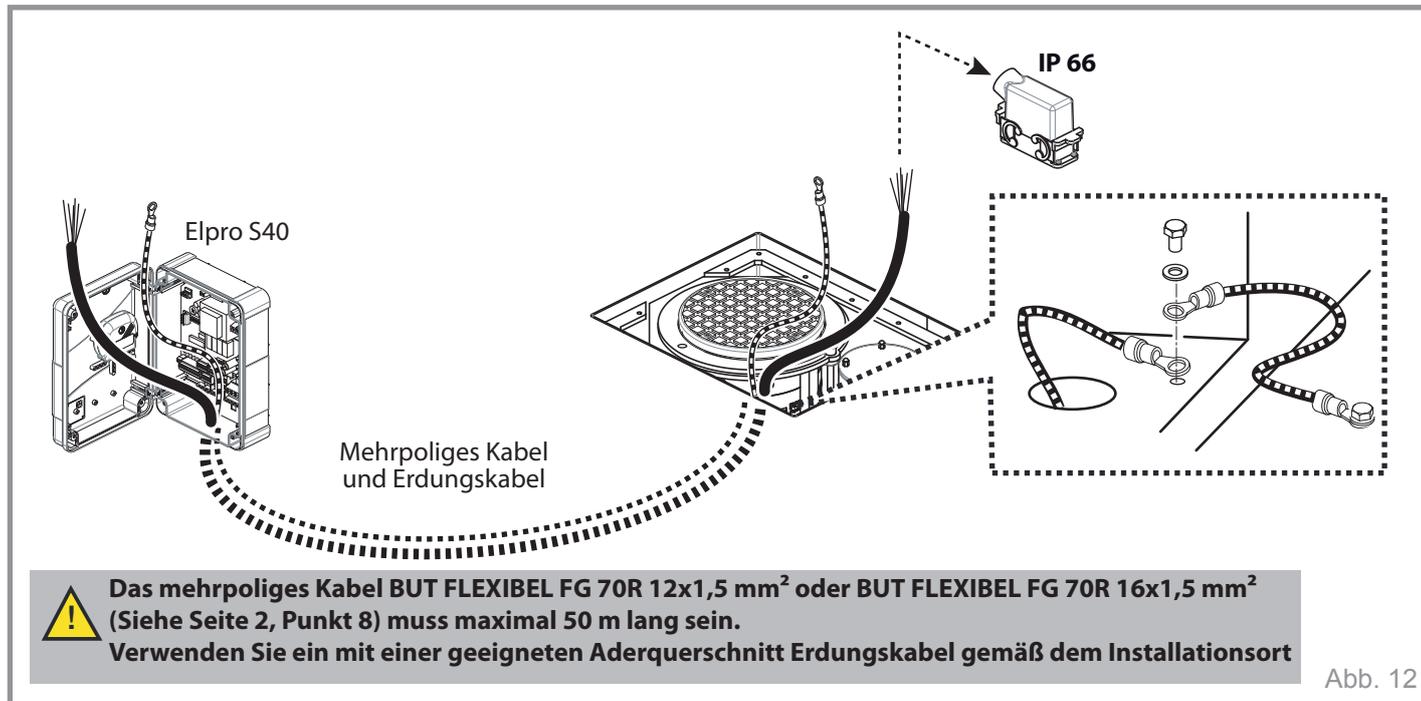


Abb. 12

**ACHTUNG:** Bevor die elektrischen Anschlüsse auszuführen, sollten die optionalen Zubehörteile, im TALOS installiert, identifiziert werden (Druckwächter, Elektroventil, Piepser oder Heizwiderstand), um zu bestimmen, welche Verbindungen zu dem Anschlussverbinder auszuführen sind.

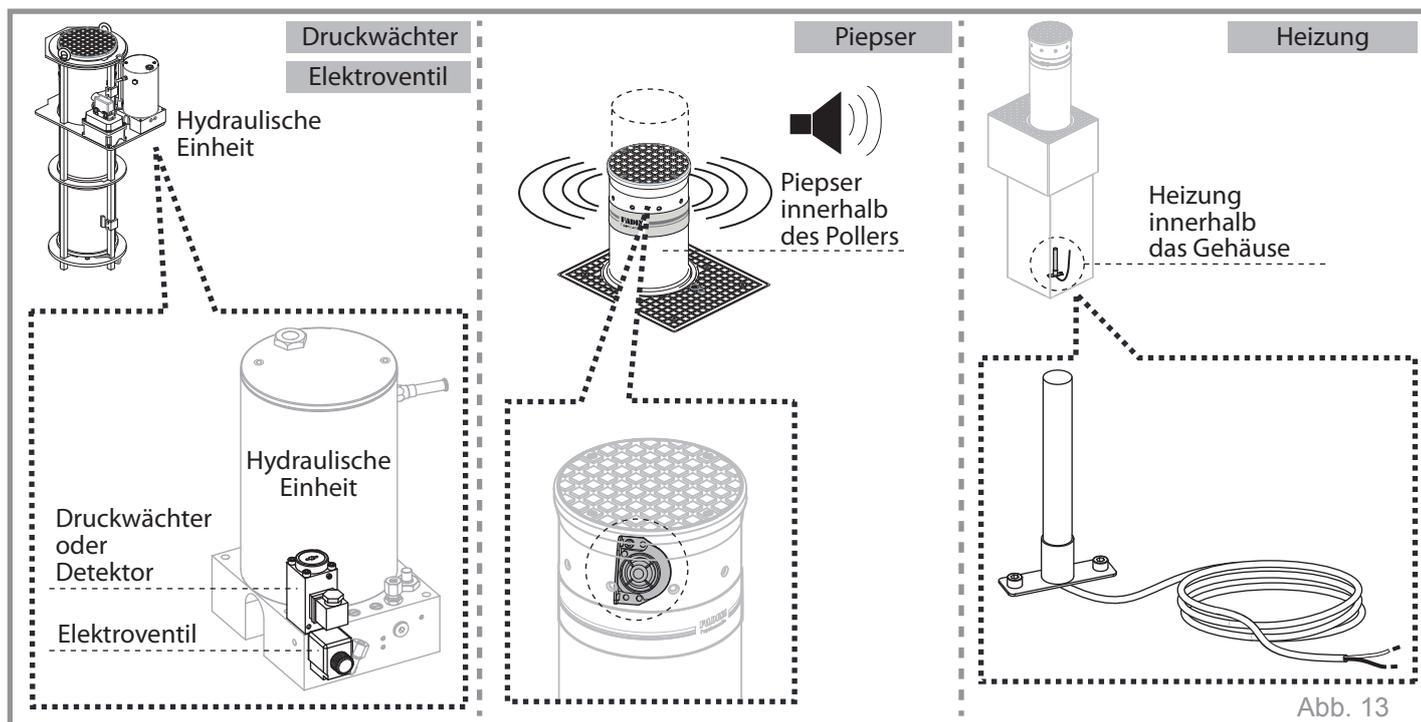


Abb. 13

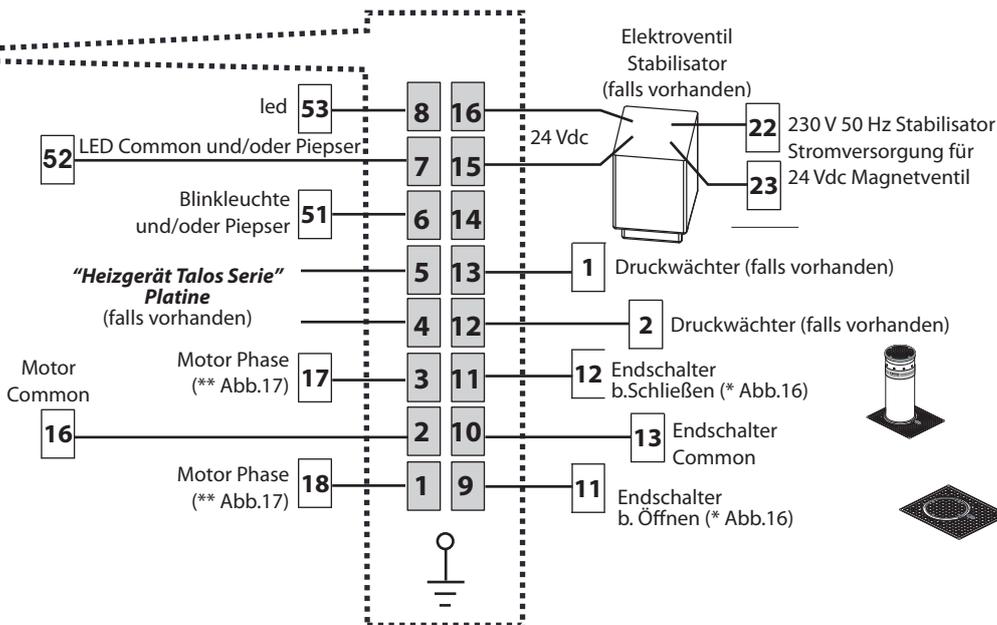
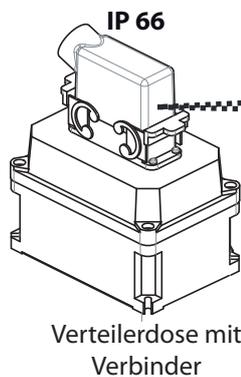
Innerhalb des Pollers ist bereits ein wasserdichter Kasten, für alle Elektroanschlüsse an den Poller, (E-Motor, Endschalter, LEDs und eventuelles Extra-Zubehör: Piepser, Elektroventil und Druckwächter) vorhanden.

Es ist daher notwendig, den Verbinder aus der Dose zu lösen und die elektrischen Anschlüsse an die entsprechenden Klemmen auszuführen, mittels eines mehrpoliges Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten).

**Anschlüsse an die Klemmen der Steuerung Elpro S40**



(siehe die dem Zubehör beiliegenden Anleitung)



**ACHTUNG:** Ein 30µF Kondensator ist bereits innerhalb der Verteilerdose verbunden. Für Talos mit 4 mm Rohrdicke (Stahl und rostfreier Stahl) KEIN zusätzlicher Kondensator an die Klemmen A und B der Steuerung Elpro S40 anschliessen, wennn nicht für den einwandfreien Betrieb des Pollers erforderlich.  
**Für Talos mit 12 mm Rohrdicke muss ein zusätzlicher 20 µF Kondensator an die Klemmen A und B der Steuerung Elpro S40 angeschlossen werden**

**ACHTUNG:** DIE KABELVERSCHRAUBUNG, BEVOR DEN VERBINDER ZU SCHLIESSEN, GUT FESTZIEHEN, SONST IST DEN SCHUTZGRAD GEGEN INFILTRATIONEN NICHT GARANTIERT

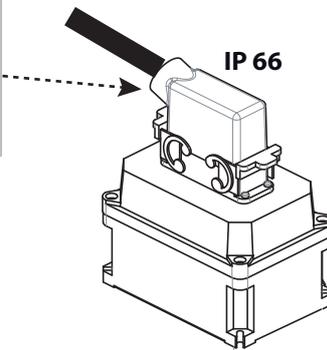


Abb. 14

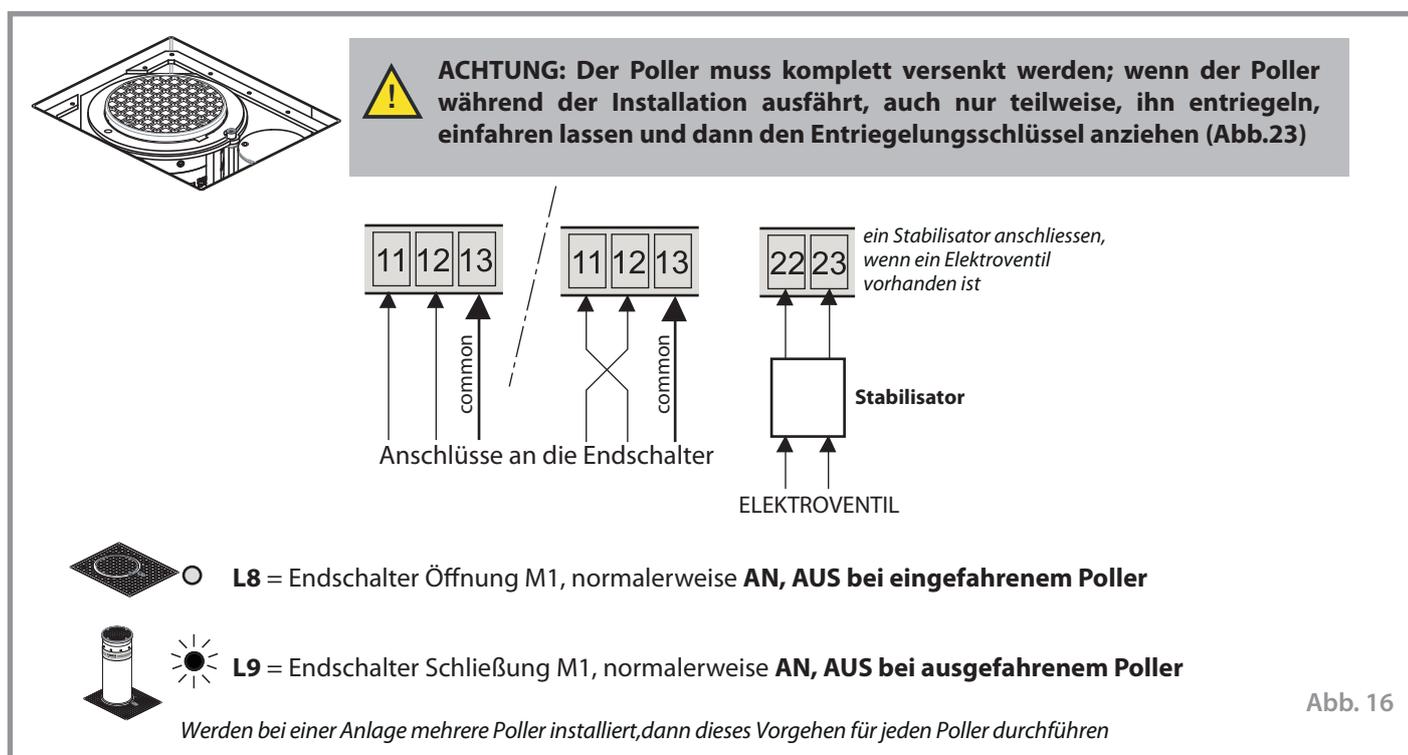
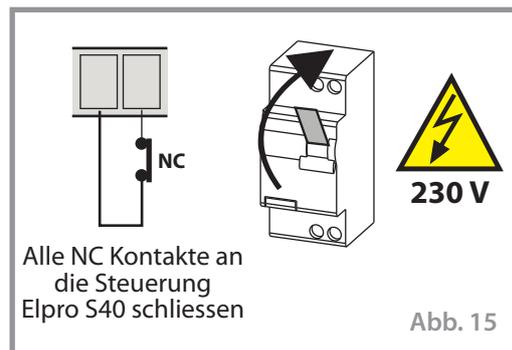
### ERSTEN BETRIEBSPRÜFUNGEN

**⚠ ACHTUNG:** die Anlage erst dann mit Strom versorgen, wenn man alle zum Betrieb notwendigen elektrischen Anschlüsse ausgeführt hat.

Nachdem Sie alle Installationsarbeiten des Absperrpollers und aller Sicherheits- und Bedienzubehörteile (alle NC Kontakte der e-Steuerung Elpro S40, müssen geschlossen sein), mit allen erforderlichen Anschlüssen an die elektronische Steuerung Elpro S40 beendet haben und nach einer aufmerksamen Gefahrenanalyse, können Sie die ersten Schritte zur Inbetriebnahme ausführen.

Verfügt man über einen Funkhandsender so kann man, nachdem man den Funkempfänger nach dessen Anleitungen entsprechend kodifiziert hat, einen Impuls zum Ausfahren des Absperrpollers geben.

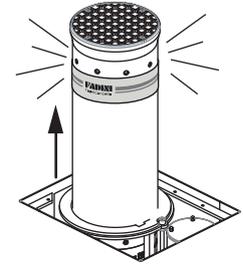
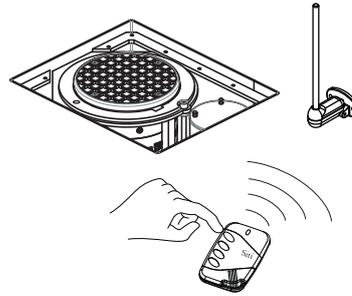
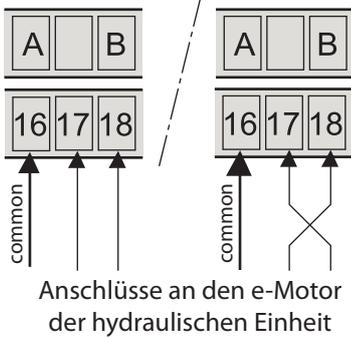
**(\*) Die Anschlüsse an die Endschalter prüfen; dann, beim Strom Anschließen, zuerst den Status der LEDs prüfen: beim eingefahrenem Poller die LED L8 ist AUS, während die LED L9 ist AN; sonst die Anschlüsse an die Klemmen 11 und 12 der Elpro S40 umkehren.**



(\*\*) Nach dem Strom Anschließen, wenn die LEDs der Endschalter korrekt AN sind (bei versenktem Poller LED L8 ist AUS), dann muss der Poller bei der ersten Impulsgebung ausfahren, andernfalls den Strom abschalten und die Phasen der Klemmen (auf der Elpro S40) an dem e-Motor umkehren.



**ACHTUNG:** Ein 30 µF Kondensator ist bereits innerhalb der Verteilerdose verbunden. Für Talos mit 4 mm Rohrdicke (Stahl und rostfreier Stahl) KEIN zusätzlicher Kondensator an die Klemmen A und B der Steuerung Elpro S40 anschließen, wenn nicht für den einwandfreien Betrieb des Pollers erforderlich.  
Für Talos mit 12 mm Rohrdicke muss ein zusätzlicher 20 µF Kondensator an die Klemmen A und B der Steuerung Elpro S40 angeschlossen werden



Werden bei einer Anlage mehrere Poller installiert, dann dieses Vorgehen für jeden Poller durchführen

Abb. 17

**BEFESTIGUNG DER POLLER DECKPLATTEN**

Die Deckplatte muss gut auf der gesamten Fläche aufliegen und auch zu dem kreisförmigen Flansch des Rohres haften



**WICHTIG:** DEN POLLER MIT DEM LOCH DER DECKPLATTE ZENTRIEREN, EINEN GLEICHMÄßIGEN RAUM ZWISCHEN DER KANTE DER PLATTE UND DEM POLLER LASSEN

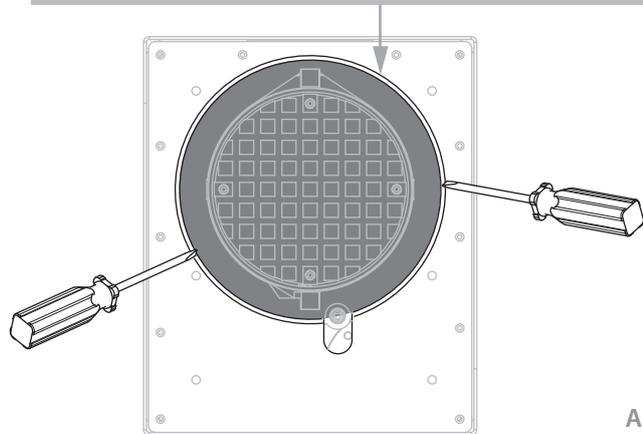
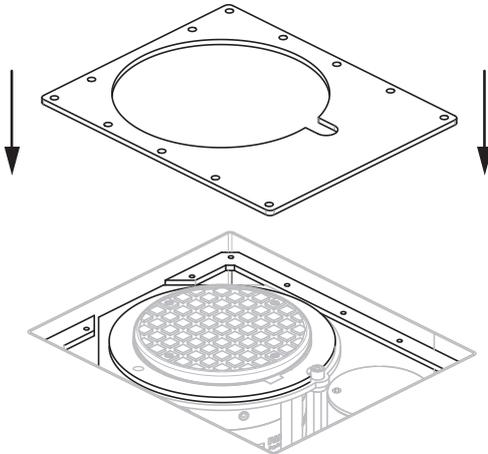
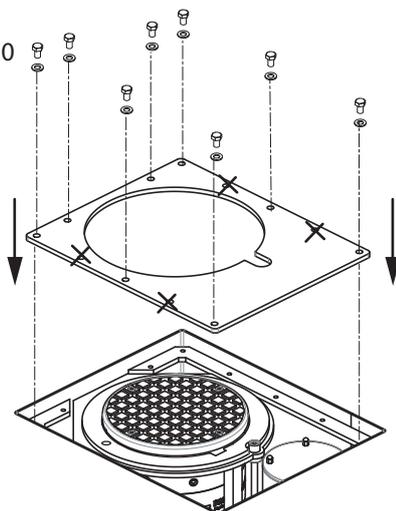


Abb. 18

M10



**WICHTIG:** ES WIRD EMPFOHLEN ALLE BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN MIT FETT ZU SCHMIEREN

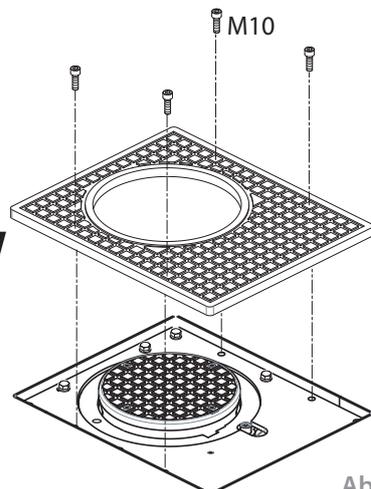


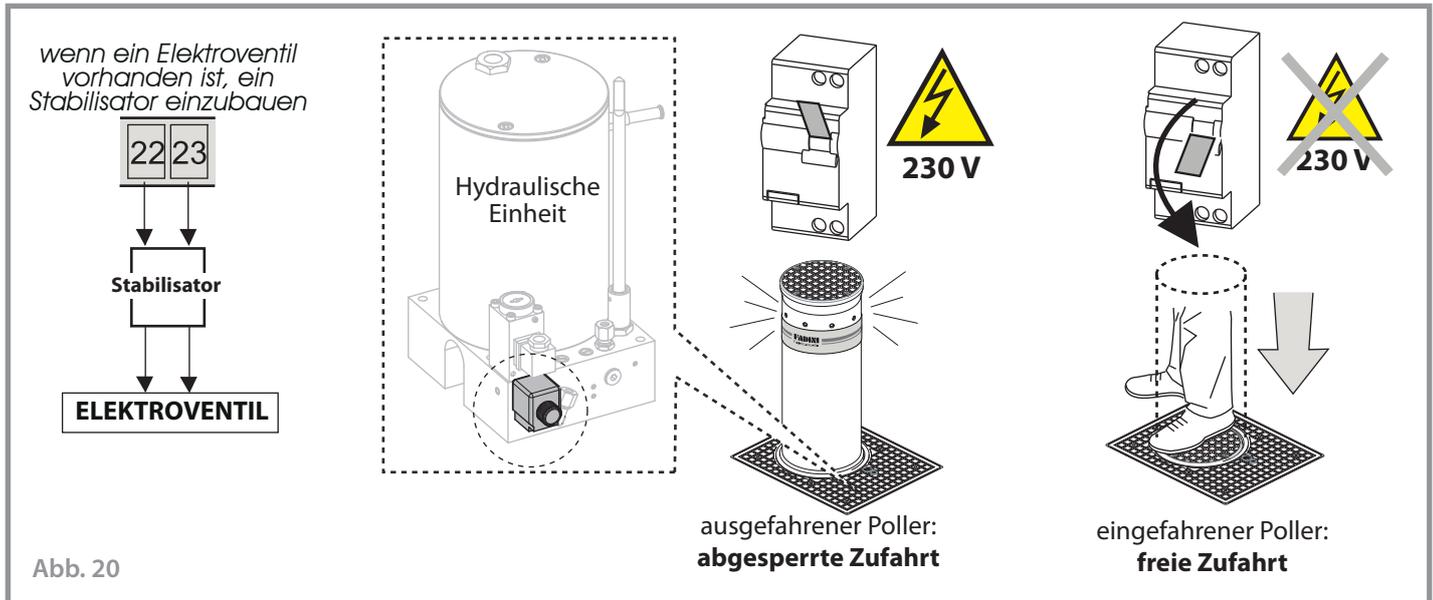
Abb. 19

**ABSPERRPOLLER MIT ELEKTROVENTIL (EXTRA ZUBEHÖR)**

Bei der Version mit Elektroventil (24 Vdc) fährt der Poller bei Stromausfall automatisch komplett auf Bodenebene ein. Bei Anwesenheit eines Elektroventils muss ein Spannungsstabilisator angeschlossen werden: dieses Zubehör muss zwischen der Stromversorgung Ausgang des Elektroventils (Klemmen 22 und 23) und dem Elektroventil gelegt werden sein. Beachten Sie, dass ein Spannungsstabilisator je Magnetventil angeschlossen werden muss.

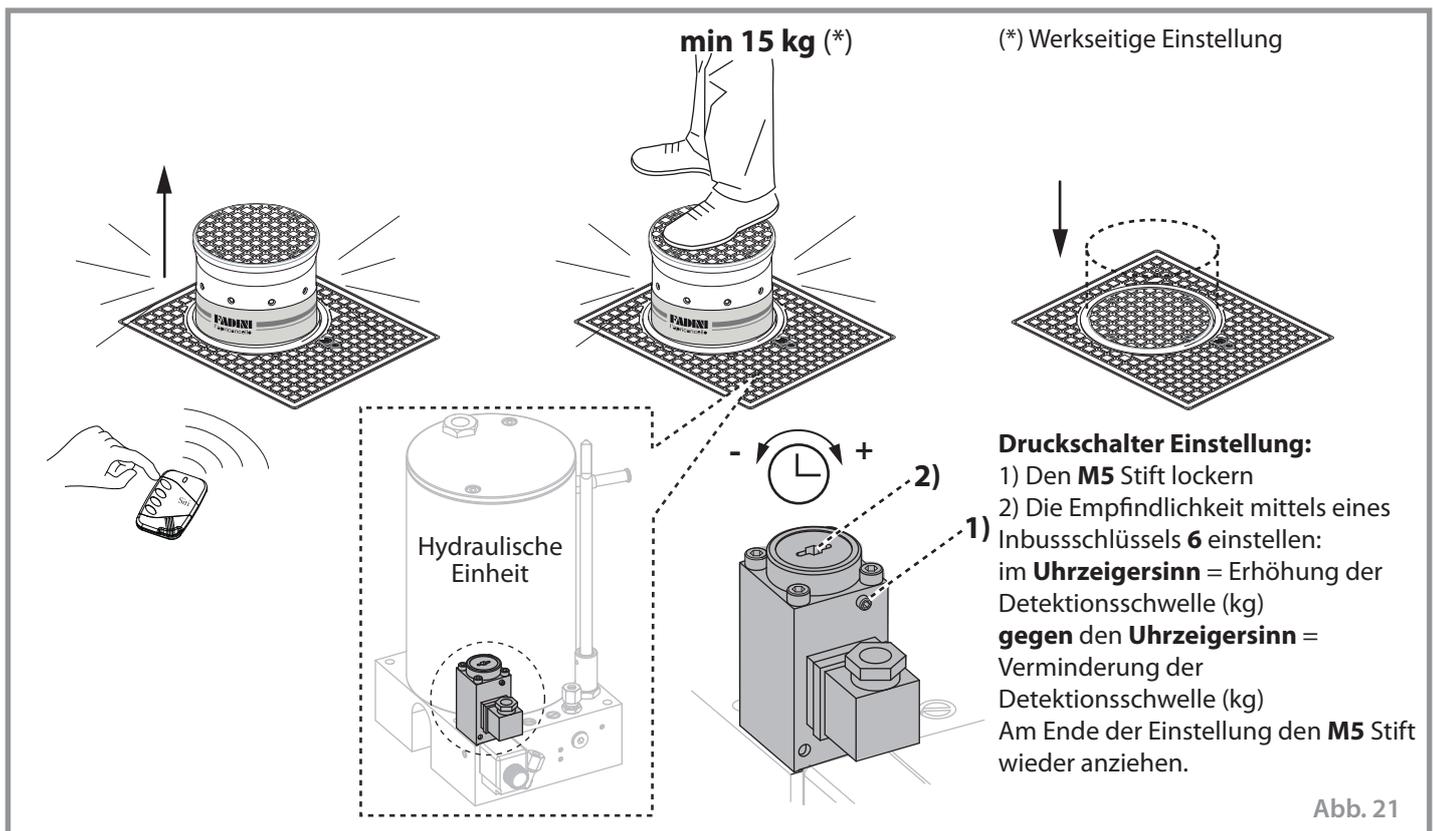


**ACHTUNG: BEI DEM 4 mm STARKEN POLLER, SOWOHL AUS Fe STAHL ALS AUCH INOX (rostfreier Stahl), SOLL DER POLLER BIS ZUR BODENEBENE MANUELL BEGLEITET WERDEN**



**POLLER MIT DRUCKWÄCHTER ODER DETEKTOR (EXTRA ZUBEHÖR)**

Bei der Version mit Druckwächter, wenn ein Hindernis oben ihn ist, wird es das Ausfahren des Pollers verhindert, oder während der Öffnungsbewegung bei einem Hindernis fährt der Poller komplett auf Bodenebene ein. Die Empfindlichkeit des Druckwächters wird werkseitig für das Mindestgewicht von ungefähr 15Kg eingestellt. Jedoch ist eine spätere Einstellung nach den Installationsanforderungen möglich.



**ENTRIEGLUNGSDOPERATIONEN  
ZUM MANUELLEN VERSENKEN**

Der Absperrpoller ist mit einem Notentriegelungssystem zum manuellen Einfahren der Säule ausgestattet. Ein Universal-schlüssel mit dreieckiger Einkerbung, der mitgeliefert wird, ermöglicht die Entriegelung des Systems, damit der Poller durch einfaches manuelles Drücken eingefahren wird.

**ACHTUNG:** Nachdem der Poller manuell eingefahren worden ist, kann man ihn nur durch einen Bedienimpuls bei eingeschalteter Stromversorgung wieder ausfahren lassen.

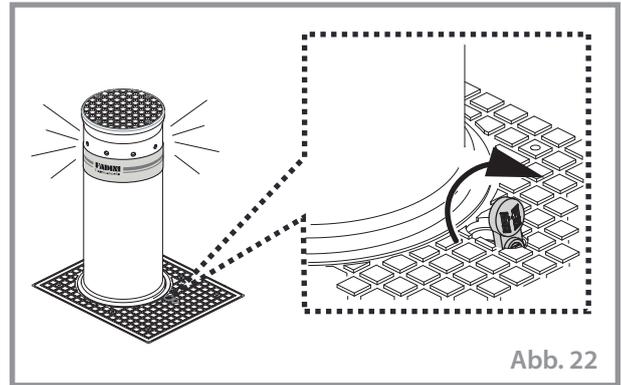
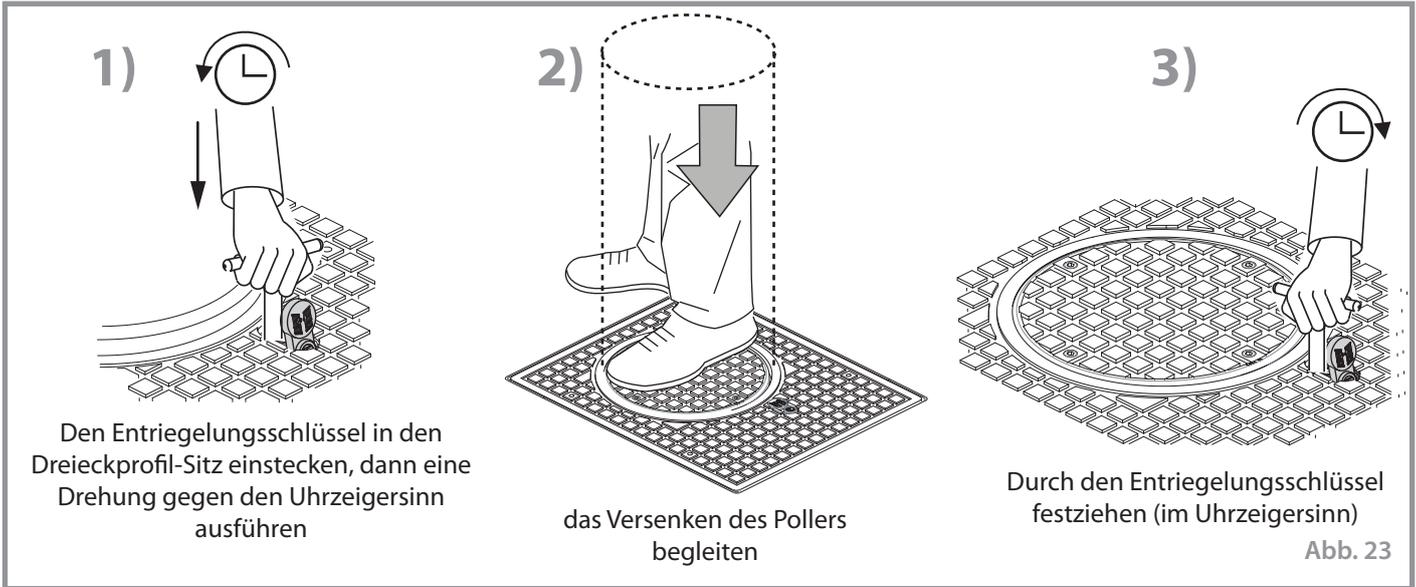


Abb. 22



1) Den Entriegelungsschlüssel in den Dreieckprofil-Sitz einstecken, dann eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn ausführen

2) das Versenken des Pollers begleiten

3) Durch den Entriegelungsschlüssel festziehen (im Uhrzeigersinn)

Abb. 23

Deutsch

**WARTUNGSREGISTER**

dem Endbenutzer des Systems zu liefern



Adresse der Anlage:		Beauftragte für die Wartung:	Datum:
Installationstyp: Schiebetor <input type="checkbox"/> Falttor <input type="checkbox"/> Drehtor <input type="checkbox"/> Straßenschranke <input type="checkbox"/> Kipptor <input type="checkbox"/> Absperrpoller <input checked="" type="checkbox"/> Seitlich faltbares Tor <input type="checkbox"/> ..... <input type="checkbox"/>		Antriebsmodell:	Menge der installierten Modelle:
		Torflügel Abmessungen:	
		Einzelflügel Gewicht :	Konstruktionsdatum:

**WARNUNG:** Dieses Dokument muss die ordentlichen und außerordentlichen Eingriffe enthalten, die für die Installation, für die Wartung, für die Reparatur und alle Änderungen die mit Original-Ersatzteilen Fadini durchgeführt wurden. Dieses Dokument muss für die Inspektionen von berechtigten Stellen vorhanden sein, sowie eine Kopie muss an den Endbenutzer geliefert werden.

Der Installateur/Beauftragte für die Wartung gewährleistet die Funktionalität und die Sicherheit der Anlage, nur wenn die Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal, von ihm beauftragt und mit dem Endbenutzer vereinbart, durchgeführt wurden.

Nr.	Wartungsdatum	Wartungsbeschreibung	Beauftragter Techniker	Endbenutzer
1				
2				
3				
4				
5				
6				

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift  
Technischer Installateur/Beauftragte

\_\_\_\_\_  
Unterschrift zur Annahme  
Endbenutzer  
Committente

dem Endbenutzer der Anlage zu liefern



## ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN

### EINFÜHRUNG

Diese Automation ist ausschließlich für den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Verwendungszweck entwickelt worden, mit den mindesten erforderlichen Sicherheitszubehörteilen, dem Bedien- und Signalisierungszubehör und **FADINI** Vorrichtungen. □ Jede beliebige andere Anwendung, die nicht extra in diesem Handbuch angegeben worden ist, könnte zu Funktionsstörungen und Schäden an Dingen und Personen führen □ Meccanica Fadini snc ist nicht für eventuelle Schäden verantwortlich, die durch nicht gerechte und nicht spezifisch in diesem Handbuch angegebene Verwendung verursacht werden und haftet außerdem nicht für Betriebsstörungen, die durch die Verwendung von Materialien oder Zubehörteilen, die nicht von der Firma selbst angegeben worden sind, entstanden sind. □ Die Herstellerfirma behält sich Änderungen an eigenen Produkten ohne Vorankündigung vor □ Alles, was nicht ausdrücklich in dieser Anleitung angegeben ist, ist nicht erlaubt.

### VOR DER INSTALLATION

Vor jedem Eingriff ist die Eignung des zu automatisierenden Eingangs zu beurteilen, sowie dessen Zustand und Struktur. □ Stellen Sie sicher, dass es keine Situationen zum Aufprall, Zerkleinern, Scheren, Schleppen, Schneiden, Einhaken und Heben entstehen, die die Sicherheit von Personen gefährden können. □ Dieses Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen installieren und der Kontakt mit brennbaren Stoffen vermeiden. □ Alle Geräte (Sender, Proximity-Leser, Schalter, etc.) dürfen nicht in die Hände von Kindern gelassen werden. □ Übergang ist nur bei der gestoppten Automation erlaubt □ Lassen Sie nicht Kinder und / oder Erwachsene, um in der Nähe der Anlage mit der Automatisierung in Bewegung stehen. □ Um ein angemessenes Sicherheitsniveau der Anlage zu gewährleisten ist notwendig, um die Art der Installationbedienung zu identifizieren und dann im Zusammenhang mit dem Endkunden zu setzen; dann Lichtschranken, Kontaktleisten, Magnetspulen und Präsenzsensoren verwenden, um das gesamte betroffene Gebiet, um die Bewegung des Tors (besonders die Ränder der Flügel in Bewegung) gefahrlos zu machen. □ Verwenden Sie gelb-schwarze Streifen oder entsprechende Signale, um die Gefahrenstellen der Installation zu identifizieren. □ Die Spannung an das System abschalten, wenn Wartung und / oder Reinigung durchzuführen sind. □ Wird der Antrieb entfernt, die Drähte nicht schneiden, aber entfernen Sie sie aus dem Klemmenblock durch Lösen der Schrauben im Anschlusskasten.

### INSTALLATION

Die gesamte Installation muss von qualifiziertem technischen Personal unter Einhaltung der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE und besonders der Normen EN 12445 und EN 12453 durchgeführt werden. □ Überprüfen Sie die Anwesenheit aufwärts der Anlage, eines Magnetothermischen Differentialhauptschalter 230 V - 50 Hz 0,03 A □ Verwenden Sie Testkörper für die Funktionsprüfung in der Erfassung der Gegenwart, in der Nähe von Sicherheitseinrichtungen wie Lichtschranken, Sicherheitsleisten, etc.. □ Führen Sie eine sorgfältige Risikoanalyse unter Verwendung geeigneter Instrumenten zur Erkennung von Schlag- und Druck der Vorderkante des Öffnen und Schließens, wie in EN 12445 festgelegt. □ Identifizieren Sie die beste Lösung zur Beseitigung oder Verringerung dieser Risiken. □ In dem Fall, wo das Tor zu automatisieren wurde mit einem Fußgänger-Eingang ausgestattet, ist es zweckmäßig, das System in einer Weise herzustellen, um den Betrieb des Motors zu verhindern, wenn der Fußgänger-Eingang verwendet wird.

□ Die Anwesenheit der Automation mit der Anwendung am Tor eines Warnschilds mit CE-Kennzeichnung ist zu signalisieren. □ Das Installateur wird benötigt, um über die richtige Nutzung des Systems Information und Aufklärung dem Endkunden zu geben; Layout und Komponenten des Systems, Risikoanalyse, Überprüfung der Sicherheitsausrüstung, Überprüfung der Aufprallkräfte und Berichterstattung von Restrisiken: dies wird durch die Gewährung von ihm einer signierten Dokumentation definierten technischen Dossiers getan.

### HINWEISE FÜR ENDBENUTZER

Der Endbenutzer ist verpflichtet, Informationen nur über den Betrieb des Systems zu empfangen und zu lesen und wird sich für die korrekte Verwendung verantwortlich □ Er muss einen Vertrag für ordentliche und außerordentliche Wartung (auf Abruf) mit dem Installateur / Betreuer schließen. □ Eine Reparatur darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. □ Halten Sie diese Bedienungsanleitung.

### HINWEISE UM DEN EINWANDFREIEN BETRIEB DES SYSTEMS

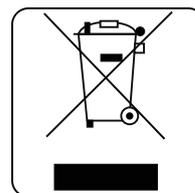
Für eine langfristig optimale Leistung der Anlage entsprechend den Sicherheitsnormen ist es notwendig die gesamte Anlage durch qualifiziertes Personal korrekt zu warten und zu kontrollieren, sowohl was die Automation als auch die installierten elektronischen Geräte und deren Verkabelungen betrifft. □ Die gesamte Anlage muss von qualifizierten Technikern durchgeführt werden, wobei das Dokument zur Überprüfung und zum Test und das im Handbuch Sicherheitsbestimmungen gezeigt Wartungsprotokoll auszufüllen sind (auf Anfrage oder von der Website [www.fadini.net/support/downloads](http://www.fadini.net/support/downloads) heruntergeladen). □ Für die Automatisierung wird empfohlen, eine Wartungsprüfung mindestens alle 6 Monate, während für elektronische Geräte und Sicherheitssysteme eine monatliche Wartung. □ Meccanica Fadini snc haftet nicht für die Nichteinhaltung der regelgerechten Installationstechnik und/oder unsachgemäße Wartung des Systems.

### ENTSORGUNG VON MATERIALIEN

Verpackungsmaterial wie Pappe, Kunststoff, Polystyrol, etc.. kann durch die getrennte Sammlung entsorgt werden (nach Prüfung der geltenden Bestimmungen am Ort der Installation im Bereich der Abfallbeseitigung).

Elektrischen, elektronischen Elements und Batterien können Schadstoffe enthalten: Entfernen und anvertrauen diese Komponenten an Unternehmen, die bei der Verwertung von Abfällen spezialisiert sind, wie in der Richtlinie 2003/108/EG festgelegt.

Es ist verboten, umweltschädliche Materialien in den Hausmüll zu werfen.







### TECHNISCHE DATEN

#### POLLER

Poller Durchmesser	Ø 275 mm	
Poller Dicke	4 und 12 mm	
Poller Höhe	500, 600, 700 und 800 mm	
Fe Poller Ausführung	Polyester-Pulverbeschichtung	
Kolben Durchmesser	30 mm	
Kolbenstange Durchmesser	16 mm	
Kolbenstange Arbeitshub	510, 610, 710 und 810 mm	
Eingestellte Schubkraft	61 daN (61 kg)	
Verwendungsfrequenz	intensiv	
LEDs/Piepser Stromversorgung	in: 230 V - 50 Hz out: 12 Vdc 600 mA	
LED Lichter	12 Vdc	
Poller Material	"FE 360" Stahl	
	Standard	HRC
Schlagfestigkeit (Dicke 4)	52.000 J	70.000 J
Bruchfestigkeit (Dicke 4)	320.000 J	420.000 J
Schlagfestigkeit (Dicke 12)	60.000 J	90.000 J
Bruchfestigkeit (Dicke 12)	450.000 J	550.000 J
Max.statistische Belastung	20.000 kg	20.000 kg

#### ELEKTROMOTOR

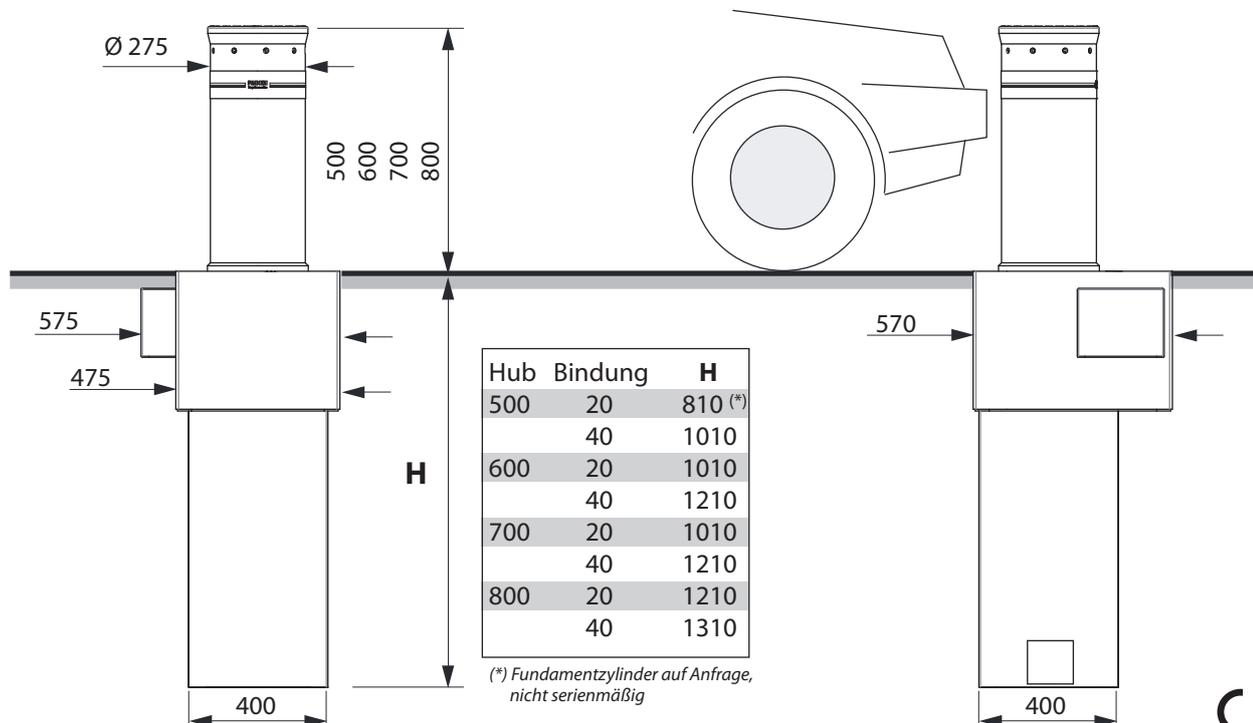
Leistung Absorption	1.100 W
Anschlußspannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Nennstrom	1,8 ÷ 3,5 A
Max.Strom	5 A
Intermittenz Betrieb	S3
Kondensator	30 µF

#### HYDRAULIKEINHEIT

Hydraulikpumpe	P20
Betriebsdruck	20 MPa (20 bar)
Temperaturbereich	- 20 °C + 80 °C
Öltyp	Oil Fadini - Art. 708L
Behältervolumen	3 Liter
Schutzart	IP 67 ohne Druckwächter und Elektroventil
	IP 65 mit Druckwächter und Elektroventil

#### Gewicht der einzelnen Poller

Modell	Hub	Poller Dicke	Gewicht	Ausfahrzeit	Einfahrtszeit	Modell	Hub	Poller Dicke	Gewicht	Ausfahrzeit	Einfahrtszeit
TALOS 9450	500	4	196 kg	2,14 s	2,00 s	TALOS 9651	500	12	234 kg	2,80 s	2,14 s
TALOS 9450/HRC	500	4	202 kg	2,14 s	2,00 s	TALOS 9651/HRC	500	12	252 kg	2,80 s	2,14 s
TALOS 9460	600	4		2,57 s	2,40 s	TALOS 9661	600	12		3,40 s	2,57 s
TALOS 9460/HRC	600	4		2,57 s	2,40 s	TALOS 9661/HRC	600	12		3,40 s	2,57 s
TALOS 9470	700	4	218 kg	3,00 s	2,80 s	TALOS 9671	700	12	252 kg	4,00 s	3,00 s
TALOS 9470/HRC	700	4	234 kg	3,00 s	2,80 s	TALOS 9671/HRC	700	12	275 kg	4,00 s	3,00 s
TALOS 9480	800	4		3,42 s	3,20 s	TALOS 9681	800	12		4,50 s	3,42 s
TALOS 9480/HRC	800	4		3,42 s	3,20 s	TALOS 9681/HRC	800	12		4,50 s	3,42 s



Richtlinie 2003/108/CE  
 Entsorgung von elektrischen  
 und elektronischen Materialien  
**Umwelt-schädlichen Materialien  
 NICHT IN DEN HAUMÜLL WERFEN**

2015/04